



Sehr geehrte Patientin,

bei Ihnen steht eine bariatrische Operation an.

Da Sie im "gebärfähigen Alter" sind, ist Verhütung ein wichtiges Thema, gerade im Anschluss an eine solche OP.

Empfehlungen lauten, innerhalb von 18 Monaten nach diesen operativen Verfahren nicht schwanger zu werden.

Es geht darum, durch raschen Gewichtsverlust und eventuelle kurzfristige Mängel in der Ernährung Ihr Kind und Sie nicht zu gefährden. Wenn Sie nach Ablauf von 18 Monaten noch rasch Gewicht abnehmen oder die Einnahme der Supplemente nicht gut gelingt, kann es sinnvoll sein, auch danach noch etwas mit dem Kinderwunsch zu warten.

Nach einer bariatrischen Operation (Magenbypass, Schlauchmagen) ist durch die Veränderung im Magen-Darm-Trakt die ausreichende Aufnahme einer "Pille" nicht sicher gewährleistet.

Patientinnen nach OP müssen daher auf andere Verhütungsmethoden zurückgreifen.

Das kann - je nach Frau - beispielsweise eine Spirale, ein implantierbares Hormonstäbchen oder ein Hormonring, der in die Scheide eingebracht wird, sein, wobei natürlich die "ganze Frau" betrachtet werden muss (z.B. Thromboserisiko? Kinderwunsch in naher Zukunft oder erst in Jahren?).

Bitte sprechen Sie am besten schon vor der Operation mit Ihrem Frauenarzt/-ärztin darüber, denn durch die Gewichtsabnahme, die durch die OP erzielt wird, steigt bei vielen Frauen die Fruchtbarkeit deutlich an.

Sollten Sie doch ungeplant schwanger werden, melden Sie sich bitte umgehend in unserer Ambulanz, damit wir Sie in der Schwangerschaft eng betreuen können. Sollten Sie eine Schwangerschaft planen, vereinbaren Sie sich bitte einen Termin, um im Vorfeld prüfen zu können, ob Sie ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen versorgt sind.

Offene Fragen dürfen natürlich auch Teil der routinemäßigen Nachsorgetermine sein.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Praxisteam